certo confusione.....de carita?

Ein ziemliches Chaos.....Mit Liebe?

Von MiniMeani

Kapitel 10: Noah's Fluchtversuch N°. 1

„Noah will fliehen?“ fragte Seto ungläubig. Doch dann meinte er sarkastisch: „Wieso denn...?“
Mokuba, welcher dumm ist, antwortete er gereizt: „Na weil du, Jenny, Aiko und Mary und seit Neusten auch Alexis ihn schikaniert.“
„Das ist mir bewusst... Aber hast du überhaupt ne Ahnung, darüber dass Jenny tot ist? Und für wie blöd hältst du mich eigentlich?“
„Ähm..... 1. Ich weiß, dass Jenny tot ist... 2. Ich hallte dich nicht für blöd 3. Du hast mich danach gefragt und 4. Halte Noah bitte auf!“
„Mir bleibt wohl nichts anderes übrig..“ meinte Seto mit genervtem Ton. Dann gingen sie an den Strand. Anfangs wollte Seto nicht mitkommen. Doch Mokuba überredete ihn. Dort trafen sie auf einen aufgeregten Jaden. Der mit Algen sprach. Diese Algen waren auf einem Selbst gemachten Floß. Erst dann erkannte Seto wer es war: „Noah, geh auf der Stelle von dem Floß´runter, auf welchem du gerade zu flüchten versuchst.“
„Ich denk nicht mal dran!“ erwiderte der Angesprochene. Noah brachte das Floß dazu, vom Strand ins Wasser zu rutschen. Und er schwamm davon. Als dieser einige Meter entfernt war, zog Seto seinen Umhang aus und sprang ins Wasser. Er war schon in der Nähe von Noah, doch dieser trieb mit der Strömung noch weiter weg. Seto schwamm weiter, um ihn einzuholen. Plötzlich spürte Seto eine Welle der Erschöpfung. Er schwamm immer weiter, doch irgendwann konnte er nicht mehr. Er konnte sich nicht einmal mehr über Wasser halten, also tat er das einzig mögliche: Er sank in die Tief. Noah blickte sich um und sah nichts weiter als Luftbläschen, auf der Stelle, wo Seto eben noch geschwommen ist. Da rief er aus: „JUHU! Seto ersäuft! ER ersäuft! Meine Gebete wurden erhört!“ Wenig später merkte er, dass Seto wirklich am ersaufen war. Schuldgefühle kamen auf: „Seto ersäuft... Und zwar wegen mir! Aber er hat es freiwillig getan! Das ist unsportlich! Ich will ihn persönlich umbringen! Er soll Schmerz verspüren! MUHAHAHAHAHAHA, HAHAHA! *hüstel, hüstel* Ich muss ihn retten!“ Noah sprang ins Wasser und rettete Seto, der etwa 30 Meter unter ihm weiterhin sank. Er schaffte es gerade noch Seto am Arm zu packen. Er schaffte es gerade noch an die Oberfläche. Doch als er versuchte Luft ein zu atmen, atmete er, so dumm wie er ist, Wasser ein. Und sank wieder hinab in die Tiefe. Als er wieder auftauchte, dachte er, dass Seto ertrunken ist. Außerdem war Noah schlecht, bei dem Gedanken, dass er Seto nicht selbst ermordet hat. Doch tief in ihm, wusste Noah, dass ihm nur schlecht war, wenn er an Mokuba dachte, wie er es finden würde, dass Seto tot wäre - und er

war seekrank. Er versuchte ans Ufer zu schwimmen und schaffte es auch irgendwie.
Als sie dort ankamen, kam Mokuba angerannt und rief: „Seto!!!!! NOAH, Was hast du mit Seto gemacht?! Meinen netten, freundlichen, schwarzen Humor freien, gütigen, niemals jemand beleidigenden, liebenswerten und anmutigen, genauso wie unschuldigen Bruder, hast du umgebracht! Ertränkt! Ihn ersaufen lassen! Seto in die Algen beißen lassen! Du hast mein Herz zerstört! In Stücke gerissen! Zerfetzt! Nieder getrampelt! Und ich habe dir auch noch vertraut! Du hast mein Vertrauen in dich getrampelt und getreten! Und du sollst mein Stiefbruder sein! Wie konnte ich nur so dumm sein, Seto zu sagen, dass du nett bist?! Und wie konnte ich nur DICH, einen normalen Stiefbruder nennen?! Ich hasse dich! *schnief*“
Noah konnte es nicht glauben... Woher kannte Mokuba nur so viele Wörter? Und wie konnte man Seto nur so beschreiben? „Mokuba.. Das ist jetzt ein bisschen falsch ausgedrückt... Das sollte so heißen: Noah! Danke, dass du meinen Bruder gerettet hast! Meinen nicht netten, immer unfreundlichen, schwarzen Humor habenden, nicht gütigen, immer jeden beleidigenden, nicht liebenswerten und hässlichen, genauso wie schuldigen Bruder, hast du gerettet! Nicht ertrinken lassen! Nicht in die Algen beißen lassen! Du hast mein Herz erfreut! Du hast mehr Vertrauen gewonnen! Wie konnte ich so dumm sein, nicht zu bemerken wie toll du bist?! Wie konnte ich dich nur als einen normalen Stiefbruder bezeichnen, wobei du so gut wie ein normaler Bruder bist! Nein, sogar besser! Ich habe dich ja soooooooo lieb. Du bist der BESTE! Mein Held und Vorbild! Eines Tages möchte ich...“
Er wurde von Mokuba unterbrochen: „...Nicht so hirnverbrannt sein, wie du! Du hast ihn ertränkt und nicht gerettet!“
„Nun ja... Jetzt ist er wahrscheinlich tot, weil wir so viel gebrabbelt haben... Und nichts unternommen haben um ihn zu retten.“ Die zwei blickten auf Seto, dessen Brust sich noch unregelmäßig hob und sank.
„Wer darf ihn Mund-zu-Mund beatmen..? Mokuba... Du bist sein Bruder...“
Mokuba erwiderte: „Hältst de mich für schwul?“
„Ja.. Das tue ich und zwar sehr!“
„Ich bin nicht schwul! Lass uns einfach ne Münze werfen!“
„Um festzustellen, ob du schwul bist oder nicht?“
„Nein.. Wer Seto knutschen darf...“ Noah entschied sich für Zahl und Mokuba warf dann die Münze. Sie fiel
.....
.....
.....
auf den Rand. Da fragte Noah Mokuba: „Wo ist eigentlich Jaden?!“
„Er ist weggerannt!“
„Toll! Und wer von uns beiden muss den Schönling abknutschen?“
„Ich habe keine Ahnung! Also wir beide tun es ja wohl nicht... Wäre Jenny doch nur noch am Leben!“
„Was hat das jetzt mit Jenny zu tun? Du meinst doch wohl nicht etwa... oder doch? Es heißt ja: was sich liebt, das neckt sich... Aber es heißt ja nicht: was sich liebt, das bringt sich gegenseitig um...Wenn die beiden ein Kind kriegen... Dann bringt mich das Kind doch wohl nicht etwa um??? Oh Moment mal.. Jenny ist ja tot... Das heißt ich habe Glück gehabt.“
Nach diesem Satz wachte Seto plötzlich auf. Er spuckte Wasser aus und hustete wie verrückt.
„Das heißt wohl niemand muss den Schönling küssen...“ schlussfolgerte Noah.

„Obwohl.. Ich hätte Erpressungsbilder von Mokuba und Seto machen können. Was glotzt ihr beide mich so an?“
Da erwiderte Seto: „Zuerst nimmst du das mit Jenny zurück... Sonst kille ich dich! Und dann... Will ich wissen was passiert ist.“
„Ich hatte mein Leben lang vor Jenny Angst! Aber doch nicht vor dir! Du bist schon uralt! Und beginnst schon zu rosten.“
„Und du hast keine Angst davor, dass ich dich killen könnte?“ fragte Seto misstrauisch.
„Nö..wieso denn auch? Oder muss ich nochmal erwähnen, dass du schon uralt bist?“
Seto schwieg als Antwort.
„Und ich werde mich nicht wegen Jenny entschuldigen“ fügte Noah hinzu.
Seto packte Noah am Kragen und blickte ihn so finster an wie noch nie: „Über mich kannst du sagen was du willst.. Aber halt bloß die Klappe wenn's um Jenny geht.“
„Ui! Jetzt hab ich aber Angst! Aber ich habe mich mein Leben lang nur vor Jenny gefürchtet, vor dieser Furie! Aber jetzt ist sie ja jämmerlich verreckt.. Dumm wie sie war, hat sie dich gerettet. Naja, glücklicherweise ist sie ja endlich tot! Nur leider ist es Pech für den armen Setolein. Er hatte sie ja lieb gehabt, wie sich nun herausstellt! Das ist aber nur die frage eines gesunden Menschenverstandes, den du anscheinend nicht hast, da du so lang gebraucht hast, herauszufinden, dass du in sie verknallt warst... Aber jetzt ist es vorbei...“
Weiter kam Noah nicht, denn Seto verpasste ihm einen Schlag in die Magengrube. Setos Augen waren im Schatten. Er hatte so fest zugeschlagen, wie noch nie. Nun packte er die Arme von Noah und verdrehte sie, solange bis diese brachen. Mit einem Hasserfüllten Blick, den er Noah noch nie gezeigt hatte, blickte er ihm in die Augen. Dann zischte er: „Noch ein Wort und du bist tot...“ Nach diesem Satz ließ Seto Noah mit einem Ruck los, sodass dieser auf den Boden fiel und das ziemlich hart. Dann blieb Seto stehen und blickte auf Noah mit genau diesem Hasserfülltem Blick an, sodass es sogar beängstigend war. Mokuba blickte ihn bis zu Tränen geschockt an. Angst erfüllt wich er ein paar Schritte von seinem Bruder zurück, da er ihn noch nie in so einer Verfassung gesehen hatte. Er wich immer weiter zurück, bis er auf den Boden fiel und sein Blick zu Noah glitt, der ein schmerzverzerrtes Gesicht hatte. Mokuba sprang auf und rannte zur Akademie um Hilfe zu holen. Während dessen wandte sich Seto in die Richtung der Klippe und ging davon.
Als Mokuba ne Weile gerannt war, entdeckte er Aiko und Mary und rannte auf diese zu.
„Hilfe!... Noah... Seto... Noah... gebrochene Arme... Seto...“
„Kannst du normal reden? Ich meine abgesehen von deiner Piepsstimme...“ meckerte Aiko
Daraufhin meinte Mary erklärend: „Er hat gesagt: `Hilfe! Noah und Seto waren am Strand und Noah hat gebrochene Arme, welche Seto gebrochen hat!`“
„Woher um alles in der Welt weißt du das?!?!“
„Du musst zwischen den Worten hören.. Und zwar auf den Punkten!“
„Wie kann jemand der nur ans Essen denkt, nur so etwas herausfinden?!“ Dann sagte Mokuba: „Schnell!“ und rannte davon... Mary meinte: „Die Antwort kann ich dir später geben.. Aber jetzt: Lass uns ihm folgen!“ Aiko rief zur Antwort: „Hinterher!“ und sie rannten ihm nach.